

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) – Klinische Psychologie & Gesundheitscoaching

AGB für Einzelpersonen (Privatkunden)

1. Geltungsbereich

Diese AGB gelten für alle gesundheits- und klinisch-psychologischen Leistungen, die von der Praxis erbracht werden, einschließlich Einzelberatungen, Gesundheitscoachings in der Natur, Videoeinheiten, Workshops und Seminare.

2. Terminvereinbarungen und Stornobedingungen für Einzeltermine

- Absagen bis **48 Stunden vor dem Termin**: kostenfrei.
- Absagen bis **24 Stunden vor dem Termin**: 50 % des Honorars.
- Absagen unter 24 Stunden oder Nichterscheinen: 100 % des Honorars.
- Bei mobilen Terminen wird zusätzlich eine Fahrtkostenpauschale 0,50 € / km verrechnet.

3. Krankenkassen & Rückvergütung

- Seit **01.01.2024** sind klinisch-psychologische Behandlungen Teil des Leistungskatalogs der Sozialversicherung.
- Vor der **2. Behandlungseinheit** ist eine ärztliche Überweisung notwendig.
- Ab der **11. Behandlungseinheit** bedarf es der Bewilligung der Krankenkasse.
- Die Psychologin haftet nicht für die Höhe oder Auszahlung der Rückvergütung. Die aktuelle Höhe ist bei der jeweiligen Pflichtversicherung zu erfragen. (ggfs Infos auch über meine Homepage bzw. dem entsprechenden Sozialversicherungsträger)
- Private Krankenversicherungen übernehmen Kosten nur nach vertraglicher Vereinbarung; die Klärung erfolgt durch die Patient:innen selbst.
- Leistungen können ggf. bei der Arbeitnehmerveranlagung oder Einkommensteuer geltend gemacht werden.
- SVS Versicherten können den Gesundheits100er oder bei arbeitsbezogenen Belastungen, Stressmanagement für die Arbeit den Sicherheits100er bei der SVS ansuchen. (nähere Infos auf der SVS Seite)

4. Behandlungsmethoden & Erfolg

- Es werden wissenschaftlich fundierte Methoden eingesetzt, die Ressourcen, Selbstwert und Selbstwirksamkeit und gesunde Anteile stärken.

- Erfolg und Dauer hängen wesentlich von Mitarbeit, Veränderungsbereitschaft und Kooperation ab.
- Bei Bedarf erfolgt Zusammenarbeit mit anderen professionellen Fachkräften.

5. Gesundheitsschutz

- Patient:innen sind verpflichtet, ansteckende Erkrankungen (z. B. COVID-19, Tuberkulose, Chlamydien) zum Schutz anderer mitzuteilen.

6. Zusatzleistungen

- Telefonate, schriftliche Stellungnahmen, Befunde und sonstige Zusatzleistungen werden nach Aufwand verrechnet.

7. Aufklärungspflicht & Risiken

- Patient:innen werden umfassend über Ablauf, Methoden, voraussichtliche Dauer, Kosten, Datenverarbeitung und mögliche Risiken informiert.
- Es kann zu anfänglicher Symptomverstärkung oder Änderungen im Alltag kommen.
- Es wird nach psychologischen aktuellen Stand und Methoden die Behandlung durchgeführt, der Erfolg kann nicht garantiert werden. Dieser ist auch von der Mitwirkung abhängig.
- Bei klinisch-psychologischen Behandlungen können Wechselwirkungen auftreten; v.a. wenn mehrere psychosoziale Unterstützungen in Anspruch genommen werden. Daher ist eine Information über Inanspruchnahme weiterer Beratungseinrichtungen zu empfehlen, um konstruktiv und lösungsorientiert arbeiten zu können.

8. Datenschutz & Schweigepflicht

- Alle Daten werden nach DSGVO und Psychologengesetz vertraulich behandelt.
- Ausnahmen: akute Selbst- oder Fremdgefährdung.
- Weitergabe an Dritte nur mit ausdrücklicher schriftlicher Zustimmung des/der Patienten/in
- Beidseitig wird vereinbart, dass Gesprächsinhalte aufgezeichnet oder in Support Apps / Internet hochgeladen oder weitergegeben werden dürfen. Es bedarf dafür beidseitige Zustimmung.
- Die Psychologin ist berechtigt, sich im Bedarfsfall durch eine fachlich gleich oder höher qualifizierte Person vertreten zu lassen; auch diese unterliegt der gesetzlichen Verschwiegenheitspflicht gemäß Psychologengesetz.

9. Video-Behandlungen

- Identitätsprüfung vor Beginn der Einheit ist erforderlich.
- Zahlung der Einheit erfolgt **vorab**.
- Verschlüsselte Dienste werden verwendet, geeigneter Ort ohne Störungen ist Voraussetzung.

AGB für Firmenkunden

1. Geltungsbereich

Diese AGB gelten für alle gesundheitspsychologischen und arbeitspsychologischen Leistungen für Unternehmen, einschließlich Workshops, Seminare, Mitarbeiter:innen-Coaching, Evaluierungen arbeitsbedingter psychischer Belastungen und Gesundheitsprojekte.

2. Leistungsumfang

- Einzelcoachings, Workshops, Seminare, Projektberatung
- Evaluierung arbeitsbedingter Belastungen
- Erstellung von Konzepten und Reports

3. Terminvereinbarungen & Stornobedingungen

- Absagen oder bei Verschiebungen von vereinbarten Seminaren oder Vortrags-, Gruppen oder Workshopsterminen bis **2 Wochen vorher**: kostenfrei
- Absagen oder Verschiebungen bis 1 Woche **vorher**: 50 % des Honorars
- Absagen oder kurzfristigen Verschiebungen **unter 48 Stunden**: 100 % des Honorars bzw. auch bei plötzlichen Nichtstattfinden wegen geringer Teilnehmerzahl
- Fahrtkosten bei Vor-Ort-Terminen werden zusätzlich verrechnet.

4. Verantwortlichkeiten des Auftraggebers

- Bereitstellung geeigneter Räumlichkeiten mit Beamer, Moderationsequipment, FC oder dergleichen
- Information der Mitarbeiter:innen über die vereinbarte Veranstaltung

5. Schweigepflicht & Datenschutz

- Psychologin und Fachkräfte unterliegen der gesetzlichen Schweigepflicht.
- In besonderen Fällen bzw. bei Bedarf wird eine Schweigepflichtentbindung mit den betroffenen MA vereinbart.
- Weitergabe personenbezogener Daten nur mit schriftlicher Einwilligung der Mitarbeiter:innen.
- Firmenleitung erhält **nur anonymisierte, nicht personenbezogene** Ergebnisse und Empfehlungen.
- Ausnahmen nur bei akuter Selbst- oder Fremdgefährdung.
- Die Psychologin Mag. Elke Mitterer ist berechtigt, sich im Bedarfsfall durch eine fachlich gleich oder höher qualifizierte Person vertreten zu lassen; auch diese unterliegt der gesetzlichen

Verschwiegenheitspflicht gemäß Psychologengesetz. Die Schweigepflichtsentbindung gilt daher auch für die fachliche Vertretung.

- Alle personenbezogenen Daten werden gemäß DSGVO vertraulich behandelt.
- Daten werden nach gesetzlicher Aufbewahrungspflicht archiviert.

6. Zusatzleistungen

- Schriftliche Stellungnahmen, Tätigkeitsberichte oder Behördenkontakte werden nach Aufwand und dem vereinbarten Stundensatz verrechnet.
- Fortbildungszeiten, die für die arbeitspsychologische Beratungsleistung erforderlich sind, um die Fachkenntnisse und die Qualität der Präventionsleistungen sicherzustellen, werden im Rahmen der gesetzlichen Präventionszeit bzw. nach Vereinbarung zwischen Auftraggeber und Auftragnehmer als Bestandteil der Leistung angesehen. Eine gesonderte Stundenobergrenze für Fortbildungszeiten besteht nicht; diese Zeiten werden in Absprache definiert und vergütet.
- Für die Erstellung von Gesundheitskonzepten kommt der vereinbarte Stundensatz zu Anwendung, mindestens 1200,00 € . Dies gilt insbesondere, wenn kein Stundensatz vereinbart wurde oder daraus keine weitere Auftragsleistung erfolgt.

7. Haftungsausschluss

- Als Psychologin bin ich beratend ohne Entscheidungsvollmacht für Maßnahmenumsetzungen tätig. Daher erfolgt keine Haftung für fehlende Maßnahmenumsetzung für Projekte oder arbeitspsychologische Maßnahmen nach den gesetzlichen Vorgaben.
- Bewilligung oder Höhe von Rückvergütungen durch Sozialversicherungen für Gesundheits- oder Sicherheitsleistungen oder private Versicherungen obliegen der jeweiligen Institutionen und nicht bei der beauftragten Firma Mag. Elke Mitterer.

8. Abrechnung & Zahlungsbedingungen

- Stundensatz oder Pauschalen für Veranstaltungen werden im Vorhinein mit der GF vereinbart. Der vereinbarte Stundensatz basiert auf dem aktuellen Verbraucherpreisindex (VPI) und kann bei wesentlichen Änderungen des Indexes entsprechend angepasst werden.
- Monatlich oder projektbezogen
- Nach Angebot oder Rahmenvertrag
- Zahlbar innerhalb der vereinbarten Frist bzw. Erhalt der Rechnung

Schweigepflichtsentbindung Mitarbeiter:innen-Gesundheitscoaching

1. Zweck

- Mitarbeiter:innen entbinden bei Bedarf Fa Mag. Elke Mitterer ausdrücklich von der Schweigepflicht in Bezug auf die notwendige klar definierten Informationen.

2. Weiterzugebende Informationen

- Allgemeine Rückmeldung zu arbeitsbezogenen Belastungen

Arbeitgeber Name:

HR Name

BR Name

FK Name

AM Name

SFK Name

- Empfehlungen zu gesundheitsfördernden bzw. lösungsorientierten Maßnahmen
- Arbeitsplatzbezogene Anpassungsvorschläge (ohne private Inhalte)
- Weitere nach Vereinbarung oder Bedarf

3. Empfänger

- Firmenleitung, HR, BGF-Verantwortliche oder andere klar definierte Stellen.
- Weitergabe an andere Personen bedarf neuer schriftlicher Zustimmung.

4. Widerruf

- Jederzeit schriftlich möglich, wirkt ab bestätigten Eingang.
- Bereits erfolgte Datenverarbeitungen bleiben rechtmäßig und unterliegen der gesetzlich vorgeschriebenen Aufbewahrungspflicht.

5. Freiwilligkeit

- Die Teilnahme an Gesundheitscoachings, WS, Vorträge, Seminare erfolgt freiwillig.
- Keine Nachteile hat der MA bei Nichtunterzeichnung der Schweigepflichtsentbindung. In der Folge können Veränderungsmaßnahmen nicht besprochen werden und daher kann keine bedarfsorientierte Unterstützung abgeleitet werden.

Name Mitarbeiter:in: _____

Datum: _____

Zweck der Schweigepflichtsentbindung:

Es dürfen seitens der Fa. Mag. Elke Mitterer und ihre qualifizierten Fachkräfte, vorrangig Frau Mag. Mitterer, bzgl. meinem Anliegen oben definierte Personen informiert werden.

Die Schweigepflichtsentbindung erfolgt freiwillig, um eine arbeitsbezogene Änderung und Unterstützung einleiten zu können.

Ich wurde über Zweck, Umfang und Folgen aufgeklärt und stimme der Weitergabe der angegebenen Informationen zu.

Unterschrift Mitarbeiter:in: _____

Unterschrift Psychologin/Coach: _____

Mag. Elke Mitterer: